

Mein Naturplatz



Die Kinder fühlen sich wohl an einem Naturplatz und bauen eine positive Beziehung zu ihm auf (personale Kompetenzen, BNE, NMC), die Kinder beobachten und erforschen den Naturplatz über ein Jahr (NMC), sie können zur Ruhe kommen und sich erholen (personale Kompetenzen, NMC).

Der regelmässige Besuch eines persönlichen Naturplatzes erlaubt den Kindern eine unmittelbare Begegnung mit der Natur. Sie stellen eine emotionale Beziehung zu ihrem Naturplatz her, die ihr allgemeines Bild von der Natur grundlegend beeinflussen kann. Diese Aktivität ermöglicht aber auch das Erreichen weiterer Ziele:

- > Die Kinder können an ihrem Naturplatz die Natur über ein ganzes Jahr beobachten und erforschen und damit den Lebenszyklus, die Diversität und die Komplexität der Natur erkennen.
- > Die Kinder können hier ihre eigene Beziehung zur Natur erkennen (und somit sich selber besser kennenlernen).
- > Die Zeit am eigenen Naturplatz ermöglicht es den Kindern, mal allein zu sein. Das ändert die Sozialform und wird denjenigen Kindern gerecht, für die das kollektive Leben eine Herausforderung darstellt.
- > Die Kinder können an ihrem Naturplatz zur Ruhe kommen.

Seinen persönlichen Naturplatz suchen

Die Lehrperson definiert im Naturraum ein bestimmtes Gebiet. Innerhalb dessen sucht sich jedes Kind einen Platz aus, an dem es sich wohlfühlt und an dem es ungestört sein kann: unter einem Lieblingsbaum, auf einem selbst bepflanzten Cartenstück, auf einer Sitzbank mit schöner Aussicht, hinter einem Gebüsch... So hat nun jedes Kind seinen persönlichen Naturplatz. An diesen Platz kehrt es regelmässig zurück.

Material
keines

1.–2. Zyklus
BG.1.A

Den Naturplatz erforschen

Die Lehrperson kann den Kindern für ihren Aufenthalt am persönlichen Naturort Fragen oder Aufgaben stellen. Ihre Antworten schreiben sie in ihr Natur-Lernjournal (oder sonst in ein Heft), auch Fotos, Zeichnungen und Naturmaterialien können dort eingefügt werden.

Beispiele >

- > Persönliche Eindrücke: Warum hast du diesen Platz ausgewählt? Was ist dir hier als Erstes aufgefallen? Was gefällt dir besonders hier? Wenn du möchtest, darfst du deinem Platz einen passenden Namen geben.
- > Beschreibung: Beschreibe deinen Naturplatz: Was riechst du? Welche Geräusche hörst du? Was siehst du? Wie ist das Licht, wie die Temperatur? Wie fühlst du dich heute hier?
- > Lebewesen: Welche Lebewesen leben an deinem Naturort? Was machen sie? Beobachte.
- > Einrichten: Richte einem Lebewesen (ob Käfer, Zwerg oder dir selber) ein gemütliches Plätzchen ein.
- > Abzeichnen: Zeichne an deinem Naturplatz ein Tier oder eine Pflanze ab (1. Zyklus) bzw. zeichne ein Tier in Bewegung oder das Innere einer Pflanze (2. Zyklus).
- > Interview: Interviewe ein spannendes Element an deinem Naturplatz: Wie alt bist du? Wie bist du hierhergekommen? Warst du immer schon so, wie du jetzt bist? Wie gefällt es dir hier? Gibt es etwas Besonderes, was du mir gern erzählen möchtest? Was wünschst du dir für deine Zukunft? Konzentriere dich auf ein Lebewesen. Versuche, die Welt aus der Sicht dieses Lebewesens zu sehen. Wie erlebt es wohl die Welt? Was wünscht es sich? Wovor hat es Angst?
- > Teil der Natur: Versuche, dich unsichtbar zu machen. Bewege dich nicht. Lass die Natur in dich einfließen: Du bist ein Teil davon. Stelle dir vor, mit den Schmetterlingen zu fliegen oder mit den Blättern im Wind zu tanzen. Wenn du wirklich ganz still und starr bleibst, verlieren vielleicht sogar die Tiere ihre Angst und kommen zu dir. Mache von deinem Naturplatz Fotos zu verschiedenen Tages- und Jahreszeiten. Vergleiche: Was ändert sich, was bleibt gleich?
- > Samen: Säe einige Samen, die du gefunden hast, und beobachte, ob und wie sie wachsen.
- > Luft: Atme tief ein. Wo kommt die Luft her, die du eingeatmet hast? Wo war sie noch vor einer Minute? Wer hat vor 2, 20, 200, 2000, 20 000 Jahren diese Luft eingeatmet? Mache eine Fantasiereise und folge diesem Atemzug vom Beginn der Zeit bis jetzt. Wer hat diese Luft mit dir geteilt? Und wo wird sie wohl in 2000 Jahren sein?
- > Geschichte oder Gedicht: Erfinde eine Geschichte oder ein Gedicht über jemanden, der an deinem Naturplatz lebt.
- > Menschliche Einflüsse: Wo bemerkst du Einflüsse des Menschen an deinem Naturplatz? Inwiefern ist dein Naturplatz nützlich für den Menschen? Welche Werte kann dein Platz uns vermitteln?

Material

Natur-Lernjournal oder Heft, Schreibzeug

1.-2. Zyklus

BC.2.A-B | BC.2.C | NMC.1-4 | D.4 | MI.1 | NMC.9-11 | TTC.2.A-C

- > Abschied: Am Ende des Schuljahres kannst du deinem Naturplatz etwas schenken und ihm etwas für die Zukunft wünschen. Was hast du von ihm gelernt?

Es ist auch gut möglich, dass die Kinder keine konkrete Aufgabe erhalten, sondern sich von ihrem Naturplatz inspirieren lassen und ihre Eindrücke und Erfahrungen mit einem Text oder einer Zeichnung im Natur-Lernjournal festhalten.

Einander am Naturplatz besuchen

Material

Karten, Schreibzeug

1.–2. Zyklus

D.1.C | D.3.C | BG.1.A

Nach einem oder mehreren Aufenthalten am persönlichen Naturplatz können die Kinder ihre Erfahrungen und Eindrücke mit den anderen teilen. Dafür schreiben alle Kinder eine Einladungskarte an jemanden in der Klasse (siehe Aktivitäten «Brief aus der Natur» 77). Die Kinder besuchen einander dann gegenseitig an ihrem persönlichen Naturplatz und erzählen sich ihre Entdeckungen, Anekdoten und Eindrücke.

